

BEITRÄGE

2.260€ für die drei Module inkl. Vollverpflegung und Unterbringung im Doppelzimmer
*(Einzelzimmerzuschlag zzgl. 25€/Nacht)

Modul 1 am 13.-16. August 2026: 600 €

Modul 2 am 2.-6. November 2026: 790 €

Modul 3 am 24.-28. Mai 2027: 870 €

Die Ausbildung kann entsprechend in **Raten** im Voraus vor jedem Modul bezahlt werden.

Die **Stornofristen** entnehmen Sie bitte unseren AGB auf der Homepage des GSI:
<https://gsi-bevensen.de/agb/>

Der **Bildungsurlaub** ist für alle Seminare unter Vorbehalt möglich. Bitte fragen Sie frühzeitig nach!

ANMELDUNG

Bitte schriftlich, per E-Mail oder über unsere Internetseite mit Name(n), Adresse, Tel./ E-Mail & Zimmerwunsch (DZ/EZ)

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Train er*in- Ausbildung mit allen drei Modulen möglich!

IN KOOPERATION MIT:

C·A·P



SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B 4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (05 82 1) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der
Weiterbildung | Mitglied im
Niedersächsischen Landesverband der
Heimvolkshochschulen e.V.)



"EINE WELT DER VIELFALT" ZERTIFIZIERTETRAINER*INNEN- AUSBILDUNG MODUL 1, 2 und 3 für 2026/27



ZERTIFIZIERTE TRAINER*INNEN- AUSBILDUNG "EINE WELT DER VIELFALT"

DIVERSITY-UND ANTIDISKRIMINIERUNGSTRAINING

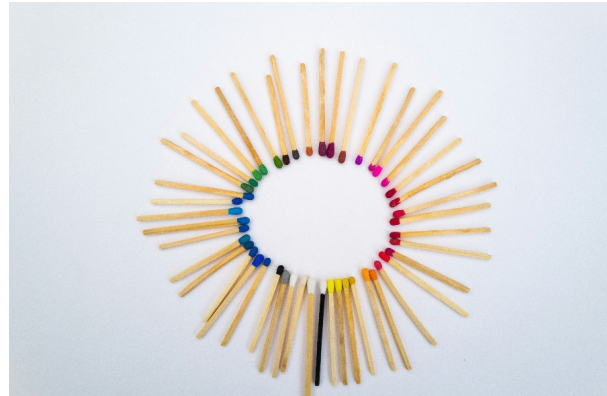
Das Programm "Eine Welt der Vielfalt ®" bietet Interessierten die Möglichkeit, sich intensiv mit gesellschaftlicher Diversität und der Arbeit gegen Diskriminierung auseinanderzusetzen. Das Programm arbeitet mit einer selbstreflexiven und prozessorientierten Trainingsmethode, deren Vermittlung Bestandteil der Trainer*innen-Ausbildung ist.

Das Hauptanliegen des Programms ist es, den Teilnehmenden die Wege der Entstehung von Vorurteilen, Diskriminierung und Rassismus im jeweiligen gesellschaftlichen Kontext aufzuzeigen. Den Teilnehmenden wird

ermöglicht, gelernte und vertraute Bilder zu differenzieren und Perspektivenwechsel vorzunehmen. In einem geschützten Rahmen werden Erfahrungen von Betroffenen thematisiert und zudem reflektiert, welche diskriminierende Wirkung das eigene Verhalten haben kann.

Das Programm verzichtet bewusst darauf, Schuldgefühle zur Motivation von Handeln zu machen. Es geht hierbei nicht um die moralische Verurteilung von Einstellungen und Vorurteilen, sondern darum, trotz unvermeidlicher Vorprägungen, neue Wege zu Offenheit und Differenzierung zu finden. Die Teilnehmenden werden eingeladen, eine machtkritische Haltung einzunehmen und die Konsequenzen des eigenen Handelns verantwortungsbewusst zu reflektieren und aktiv zu werden.

Die (Mehrfach-)Zugehörigkeiten zu mehr oder weniger privilegierten Gruppen werden hierbei gezielt in den Blick genommen, um ein Verständnis für gesamtgesellschaftliche Formen der Ausgrenzung und Benachteiligung zu gewinnen und Strategien für mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft zu entwickeln.



MODUL 1 - DIVERSITYTRAINING (GRUNDKURS)

3.-6. März 2026 (Di.-Fr.)

Im Grundkurs erhalten die Teilnehmenden anhand von angeleiteten interaktiven Übungen und Inputs eine vertiefte Einführung in die Themen und Methoden des Programms "Eine Welt der Vielfalt ®".

MODUL 2 - DIVERSITYTRAINING (AUFBAUKURS)

2.-6. November 2026 (Mo.-Fr.)

Im Aufbaukurs steht die Schulung der Anleitung von Übungen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten hier die Gelegenheit, sich in Zweier-Teams in der Moderation von EWdV-Übungen zu erproben. Dabei werden sie von zwei erfahrenen, zertifizierten EWdV-Ausbildner*innen fachlich begleitet und erhalten Feedback.

MODUL 3 - DIVERSITYTRAINING (ZERTIFIKATSKURS)

24.-28. Mai 2027 (Mo.-Fr.)

Im Mittelpunkt des Abschlussmoduls steht die systematische Praxisreflexion, verbunden mit konzeptionell-theoretischer Vertiefung. Die Praxiserfahrung der Teilnehmenden sollte mindestens die Durchführung von fünf Übungen umfassen. Zudem ist die Abgabe eines Praxisberichts Voraussetzung für die Teilnahme. Darüber hinaus sind die Auseinandersetzung mit der Trainer*innenrolle, Fragen der Gruppendynamik und Intervention im Lernprozess Teil von Modul 3.

DOZENT & DOZENTIN:

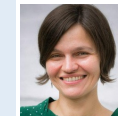


Ignazio Pecorino Grund-, Haupt- und Realschullehrer | "Eine Welt der Vielfalt"-Ausbilder; zertifizierter "Betzavta"-Trainer, Psychodrama-Ausbildung. Er arbeitet als Trainer, Coach und Prozessmoderator.



Susanne Ulrich Politikwissenschaftlerin | Leiterin der Akademie Führung und Kompetenz am CAP München, Trainerin und Ausbilderin in Demokratie- und Toleranzerziehung

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN:



Iwona Domachowska Bildungsreferentin | Studium angewandte Linguistik, M.A., Friedens- und Sicherheitspolitik, M.P.S. Zertifizierte Gruppenleiterin interkulturelle Bildung, zertifizierte Trainerin des Demokratie-Lernprogramms „Betzavta-Miteinander“. Schwerpunkte der politischen Bildung: Diversity, Demokratiebildung und Rassismuskritik.

Tel.: +49 (0)5821 955-167
E-Mail: iwona.domachowska@gsi-bevensen.de